

Zeitschrift: Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage

Herausgeber: Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen

Band: 33 (1994)

Heft: 3: Geschnittene Pflanzen = Topiaire = Topiary

Rubrik: Dienstleistungen + Produkte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mythos - Mensch - Mode

Gartenkunst und der Umgang mit Natur in Basel
Jochen Wiede
96 Seiten, Format 21 x 14 cm, sw und farbig reich illustriert, Fr. 22.-
Buchverlag der Basler Zeitung
Das von dem in Basel tätigen Landschaftsarchitekten (BDLA) verfasste Bändchen bietet einen gediegen zusammengestellten Abriss der Gartenkunst aufgrund der in Basel gegebenen markanten Beispiele.

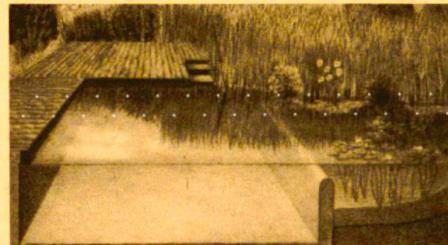
Ausgehend von den mythischen Ursprüngen, setzt sich der Autor sachkundig mit dem Zeittgeschmack und den Modeströmungen auseinander. Dabei entrollt er auch die Problematik Mensch-Natur und stellt den Leitsatz auf: «Es hat sich gezeigt, dass die gebaute Umwelt der komplementären Ergänzung durch Natur bedarf. Mehr denn je ist der Mensch zu einem bewussteren Umgang mit Natur herausgefordert, um neben der Abdeckung seiner Bedürfnisse den nicht unerschöpflichen Rohstoff Natur als Qualitätsmass seiner bildgewordenen Umwelt zu begreifen.»

Ein Bändchen, das sicher eine dankbare Leserschaft finden wird, und bestimmt nicht nur im Raum Basel.

Die PROVERT '94

- Die führenden Aussteller der Branche haben sich bereits angemeldet.
 - 30 000 Fachbesucher werden zur Messe eingeladen: Verantwortliche für Grünflächen von privaten und öffentlichen Gemeinschaftseinrichtungen, Unternehmen für Landschaftsgestaltung und -pflege, Landschaftsarchitekten, Städtebauplaner und die Sociétés d'Autoroutes (ASFA) (Autobahngeellschaften) usw.
 - Professionelle Partner: Association des Ingénieurs des Villes de France (französische Vereinigung der Städtebauingenieure Frankreichs), Fédération Française du Paysage (französischer Verband für Landschaftspflege), Société Nationale d'Horticulture (französische Gesellschaft für Gartenbau).
 - Auf der PROVERT werden Pflanzen, Ausrüstungen und Produkte sowie Parkanlagen präsentiert.
- Für weitere Auskünfte in der Schweiz: Promotions Suisse, Stauffacherstrasse 149, 8004 Zürich, Telefon 01/291 09 22, Fax 01/242 28 69.

gezwungen gestaltet und mit Wasserpflanzen wie Schilf, Seerosen usw. bepflanzt. Ein Erdwall oder eine Trennwand, die bis knapp unter die Wasseroberfläche reicht, verhindert die Verschmutzung des Badebereichs mit Erde aus der Uferzone und ermöglicht die Zirkulation zwischen beiden Teilen. Die Sonne erwärmt das Wasser im seichten Teil sehr rasch. Dadurch stellt sich automatisch eine Umwälzung der Wassermassen ein, es ist keine zusätzliche Energie nötig.



Vor Ort verschweißte Kunststoffbahnen übernehmen, wie bei üblichen Schwimmbecken, die Abdichtung. Die Sarnafil AG, Sarnen, liefert diese Kunststoffdichtung, wenn möglich vorkonfektioniert, auf die Baustelle.

Reinigung ohne Chemie

Die Anlagen sind so konzipiert, dass das biologische Selbstreinigungsvermögen des Teichs zur Erhaltung einwandfreier hygienischer Wasserqualität vollkommen ausreicht. Filteranlagen oder Chemikalien sind nicht nötig.

Informationen: Oekag Wassertechnik, Bodenhof-Terrasse 13a, 6005 Luzern, Telefon 041/43 03 02.

Der naturnahe Schwimmteich

Der Schwimmteich ist eine Kombination aus Schwimmbecken und natürlichem Teich. Der rund zwei Meter tiefe Schwimmbecken wird von einer Flachwasserzone umgeben, die nur zwischen null und sechzig Zentimeter tief ist. Dort ist die Flora und Fauna angesiedelt, welche für die Regeneration des Badewassers verantwortlich ist. Um ein natürliches Gleichgewicht in diesem kleinen Ökosystem aufrechtzuerhalten, müssen die beiden Bereiche etwa gleich grosse Oberflächen aufweisen. Der Regenerationsbereich wird möglichst un-

Angehende Landschaftsarchitekten/ Landschaftsarchitektinnen

(Studienanschluss ITR November 1994)

suchen interessante Stellen in Planungs- oder Projektierungsbüros

Zuschriften bitte an:

Sabine Stiebellehner / L6

Ingenieurschule Interkant. Technikum Rapperswil, 8640 Rapperswil

- Jahresabonnement
— abonnement
— subscription

- Schweiz/Suisse/Switzerland sFr. 54.-
 Europa/Europe sFr. 54.-
 Übersee/outrre-mer/oversea sFr. 60.-
 Studenten Schweiz/étudiants suisses/ Swiss students sFr. 26.50
 Studenten Ausland/étudiants étranger/students abroad sFr. 28.-

Ich bestelle
Je commande
I order

Preis/prix/price:

Genaue Adresse/
adresse exacte/
exact address:

Beruf/profession:

Datum: _____

Unterschrift/signature: _____